Evangelische Kirchengemeinde Mettmann

Präambel

„Im Glauben an die Liebe Gottes, des Schöpfers, erkennen wir dankbar das Geschenk der Schöpfung, den Wert und die Schönheit der Natur. Aber wir sehen mit Schrecken, dass die Güter der Erde ohne Rücksicht auf ihren Eigenwert, ohne Beachtung ihrer Begrenztheit und ohne Rücksicht auf das Wohl zukünftiger Generationen ausgebeutet werden."

(Aus: Charta Oecumenica vom 22.04.2001)

Wir glauben, dass wir Menschen für die Schöpfung verantwortlich sind (Gen. 2,15).

Für unsere Kirchengemeinde bedeutet das:

Ziele

- Wir treffen unsere Entscheidungen und unser Handeln in Verantwortung gegenüber allen Menschen und bemühen uns darum, dass unsere Lebensqualität nicht zu Lasten der nächsten Generationen und der Menschen in anderen Regionen dieser Erde geht.

- Unser Handeln soll dazu beitragen, vorhandene Lebensräume mit ihrer Artenvielfalt zu schützen und die Schaffung neuer Lebensräume zu ermöglichen.

- Im Zuge des Klimawandels häufen sich extreme Wetterereignisse wie große Hitze und Starkregen. Die Kirchengemeinde erkennt ihre Verantwortung an, dies bei allen Angeboten und Veranstaltungen zum Schutz der Teilnehmenden, Besuchenden und Mitarbeitenden zu berücksichtigen.

- Wir verstehen Klimaschutz und Klimaanpassung als Teil unserer Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und entwickeln unsere Maßnahmen kontinuierlich weiter.

Maßnahmen

- Wir achten beim Einkauf auf ökologisch, fair und sozial erzeugte Produkte und kaufen möglichst regional, um Versorgungswege zu verkürzen.
- Wir vermeiden Einweg- und Plastikverpackungen. Wir reduzieren den Papierverbrauch und bemühen uns um die Vermeidung von Abfall.
- Wir bemühen uns um die Reduktion des Energie- und Wasserverbrauchs. Wir dokumentieren und optimieren die Verbräuche mithilfe des Grünen Datenkontos der EKIR (Evangelische Kirche im Rheinland). Zur Deckung des Energiebedarfs sollen zunehmend erneuerbare Energiequellen genutzt werden.
- Für eine umweltfreundliche Mobilität werben wir für die Nutzung von Bussen, Bahnen, Fahrrädern und Sharing-Modellen. Durch den Einsatz eines Lasten-E-Bikes in der Kirchengemeinde sollen Fahrten mit dem Auto reduziert werden.
- Kirchengemeindliche Grünflächen werden so gestaltet, dass sie Pflanzen und Tieren Lebensraum bieten und so einen Beitrag zur biologischen Vielfalt leisten.
- Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, indem deren Anregungen aufgenommen und nach Möglichkeit berücksichtigt werden, sowie durch Informations- und Fortbildungsangebote.
- Wir suchen den Kontakt und Austausch zu den Gemeindegliedern. Wir informieren regelmäßig im „EinBlick“ über unsere Tätigkeiten und geben Informationen zu Themen der Schöpfungsverantwortung. Wir suchen den Kontakt und Austausch mit weiteren Akteuren aus dem Natur- und Umweltschutz.
- Bei extremen Wetterereignissen wird die Kirche Freiheitstraße als Aufenthaltsraum für Notsituationen zur Verfügung gestellt.
- Wir kaufen und bestellen z. B. bei:
  www.wir-kaufen-anders.de
  www.gepa.de